



Wohnen im Alter

vorläufige Auswertung

Zeitpunkt der Befragung: Frühjahr 2011

Befragt wurden Personen mit Hauptwohnsitz in Erlangen im Alter von 50 bis 80 Jahren

Bearbeitet von Tanja Schneider

Art des Wohngebäudes

	Anteil in %
Mehrfamilienhaus	49,5
Einfamilienhaus	40,7
Zweifamilienhaus	9,8

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,7%.

Dauer des aktuellen Wohnverhältnisses

	Anteil in %
seit weniger als 5 Jahren	9,5
5 bis unter 10 Jahre	10,1
10 bis unter 15 Jahre	10,5
15 bis unter 20 Jahre	11,1
20 bis unter 30 Jahre	21,3
mindestens 30 Jahre	37,6

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,8%.

Art des Wohnverhältnisses

	Anteil in %
Eigentümer	64,2
Hauptmieter	30,1
Untermieter	3,7
bei Kindern/Verwandten	1,9

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,4%.

Weitere Bewohner im Haushalt

	Anteil in %
weitere Bewohner vorhanden	77,5
keine weiteren Bewohner	22,5

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,5%

Falls weitere Personen im Haushalt wohnen, welche sind dies?

	Anteil in %
(Ehe-)Partner	94,0
Kind(er)	28,5
Eltern	2,3
Sonstige	1,9

Basis: 1151 Befragte (100%)

Sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation zufrieden?

	Anteil in %
zufrieden	78,6
teils/teils	19,1
nicht zufrieden	2,3

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 98,1%.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Wohnumgebung? (mehrere Antworten möglich)

	Anteil in %
gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	81,7
Nähe zur Natur	77,3
Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe	71,7
ruhiges Wohnumfeld	64,8
sauberes Wohnumfeld	59,5
sicheres Wohnumfeld	58,1
kurze Wege	53,4
kulturelles Angebot im Umfeld	19,0
Sonstiges	7,6

Basis: 1485 Befragte

Was vermissen Sie in Bezug auf Ihre Wohnsituation? (mehrere Antworten möglich)

	Anteil in %
Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe	29,8
ruhiges Wohnumfeld	28,5
kulturelles Angebot im Umfeld	23,6
barrierefreie Wohnung	20,7
sauberes Wohnumfeld	19,3
gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	10,1
Sonstiges	12,1

Basis: 1485 Befragte (100%)

Benötigen Sie Unterstützung durch Dritte, Ihrem Haushalt nicht angehörige Personen?

	Anteil in %
keine Unterstützung nötig	86,9
Unterstützung nötig	13,1

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 100%

Falls Unterstützung benötigt wird: Art der Unterstützung (mehrere Antworten möglich)

	Anteil in %
im Haushalt	62,6
bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten	52,0
für Einkäufe/Besorgungen	18,9
zur medizinischen Versorgung/Pflege	15,0
Sonstiges	3,7

Basis: 195 (100%)

Haben Sie sich mit dem Themenkreis "Wohnen im Alter" bereits auseinandergesetzt?

	Anteil in %
nicht mit dem Thema beschäftigt	50,3
mit dem Thema beschäftigt	49,7

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 98,0%

Ist Ihre jetzige Wohnung/Ihr jetziges Haus geeignet, um auch mit möglichen körperlichen Einschränkungen weiterhin dort leben zu können?

	Anteil in %
barrierefrei	37,2
es sind entsprechende Umbauten nötig	37,1
die Wohnung/das Haus ist ungeeignet	25,7

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 98,0%

Welche Vorsorge haben Sie getroffen im Hinblick auf Risiken im Alter? (mehrere Antworten möglich)

	Anteil in %
ich besitze eine Immobilie	51,9
ich habe finanzielle Rücklagen gebildet	47,9
ich habe ein soziales Netzwerk innerhalb der Familie	36,4
ich habe eine private Zusatzversicherung zur Altersvorsorge abgeschlossen	23,4
ich habe (bisher) keine Vorsorge getroffen	19,4
ich habe mir Wissen angeeignet über Ressourcen und Hilfsangebote	18,2
ich habe ein soziales Netzwerk zur gegenseitigen Unterstützung aufgebaut	9,3
Anmeldung/Vormerkung im Wohnstift	0,9
Sonstiges	1,1

Basis: 1485 Befragte (100%)

Planen Sie, innerhalb der nächsten Jahre bzw. im Falle altersbedingter körperlicher Einschränkungen umzuziehen?

	Anteil in %
möchte nicht umziehen	46,1
vielleicht später	44,0
Umzug geplant	9,9

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,2%

Falls ein Umzug jetzt oder später infrage kommt: Wo möchten Sie nach einem Umzug wohnen?

	Anteil in %
Wohnen im gleichen Stadtteil	58,8
Umzug innerhalb Erlangens	32,2
Umzug in eine andere Stadt	12,7
Umzug in ein anderes Land	4,3

Basis: 794 Befragte (100%), davon auswertbar 87,9%

Falls ein Umzug in einen anderen Stadtteil von Erlangen geplant ist: in welchem Stadtteil möchten Sie wohnen?

	Anteil in %
Zentrum	47,6
Alterlangen	10,2
Röthelheimpark	6,8
Burgberg	6,6
Meilwald (Wohnstift Rathsberg)	6,5
Bruck	6,3
Sieglitzhof	4,4
Sonstige	19,3

Basis: 226 Befragte (100%), davon auswertbar 44,2%

Falls ein Umzug jetzt oder später infrage kommt:

Wie möchten Sie nach einem Umzug wohnen? (mehrere Antworten möglich)

	Anteil in %
ich möchte selbständig leben in einer altengerechten Mietwohnung	35,0
ich möchte selbständig leben in einer Eigentumswohnung/einem eigenen Haus	34,8
ich möchte in einer Seniorenwohnanlage mit Serviceleistungen leben	30,1
ich möchte in einer Einrichtung für betreutes Wohnen leben	20,1
ich möchte in einem selbstbestimmten Seniorenwohnprojekt leben	20,0
ich möchte in einem Mehrgenerationenhaus leben	17,9
ich möchte Tagespflege in Anspruch nehmen	14,4
ich möchte in einer Seniorenwohngemeinschaft leben	11,1
ich möchte in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft leben	7,2
ich möchte bei Kindern/Verwandten leben	5,6
ich möchte in einer Seniorenwohnanlage ohne Serviceleistungen leben	3,7
Sonstiges	1,6

Basis: 794 Befragte (100%), davon auswertbar 91,9%.

Falls ein Umzug jetzt oder später infrage kommt:

Was ist Ihnen wichtig in Bezug auf Ihre zukünftige Wohnsituation? (mehrere Antworten möglich)

	Anteil in %
Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe	76,5
gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	73,7
Ärzte und Apotheken in unmittelbarer Nähe	67,3
ruhiges Wohnumfeld	65,4
Nähe zur Natur	62,7
Betreuungsangebot in Krisensituationen	48,5
Barrierefreiheit in der Wohnung und im Wohnumfeld	47,8
soziale Kontakte	46,7
Angebot an Haushaltsdienstleistungen	40,7
ein soziales Netzwerk zur gegenseitigen Unterstützung	35,2
ein Ansprechpartner als Informations- und Anlaufstelle	29,8
24-Stunden-Hausnotruf	29,7
Kulturangebote in unmittelbarer Nähe	27,8
Lebensmittellieferdienst	24,3
Lieferservice für Medikamente	23,0
Essenslieferdienst	21,8
Vor-Ort-Angebot an Kursen für Senioren	17,1
Gemeinschaftsräume für Hobby, Basteln, Werkstatt	14,9
Gemeinschaftsküche und gemeinsames Essen	9,1
Sonstiges	2,9

Basis: 794 Befragte (100%), davon auswertbar 93,7%

Falls ein Umzug jetzt oder später infrage kommt:

Gibt es dieses Angebot in Ihrer aktuellen Wohngegend?

	Anteil in %
ja	21,2
teils/teils	50,4
nein	28,5

Basis: 794 Befragte (100%), davon auswertbar 88,2%

Falls ein Umzug jetzt oder später infrage kommt:

In meiner Wohngegend fehlt mir:

(Zusammenfassung frei formulierter Nennungen)

	Anteil in %
Einkaufsmöglichkeiten	3,0
Angebote für Senioren	2,3
ruhiges Wohnumfeld	1,9
Barrierefreiheit	1,4
Sonstiges	4,9

Basis: 794 Befragte (100%)

Staatsangehörigkeit

	Anteil in %
deutsche Staatsangehörigkeit	95,6%
andere Staatsangehörigkeit	4,4%

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,6%

Geburtsland

	Anteil in %
Deutschland	87,7
anderes Land	12,4

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 98%

Familienstand

	Anteil in %
verheiratet	71,0
geschieden	9,8
verwitwet	8,8
ledig	8,4
getrennt lebend	2,0

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 99,7%

Anzahl der Personen im Haushalt

	Anteil in %
1 Person	22,5
2 Personen	56,1
3 Personen	12,2
4 Personen	6,6
5 und mehr Personen	2,6

Basis: 1485 Befragte, davon auswertbar 99,5%

Könnten Sie sich vorstellen, eine fremde Person, die Ihnen im Haushalt behilflich ist, mietfrei oder gegen reduzierte Miete bei sich wohnen zu lassen?

	Anteil in %
ja	37,2
nein	62,8

Basis: 1485 Befragte, davon auswertbar 95,9%

Monatsnettoeinkommen im Haushalt

	Anteil in %
unter 500	1,2
500 bis unter 1000	6,0
1000 bis unter 1500	11,0
1500 bis unter 2000	15,8
2000 bis unter 2500	17,5
2500 bis unter 3000	12,5
3000 bis unter 3500	12,8
3500 bis unter 4000	7,0
4000 bis unter 4500	4,6
4500 bis unter 5000	4,0
5000 und mehr	7,7

Basis: 1485 Befragte, davon auswertbar 94%

Erwartetes Monatsnettoeinkommen im Haushalt im Rentenalter, falls noch nicht in Rente

	Anteil in %
unter 500	2,5
500 bis unter 1000	10,2
1000 bis unter 1500	14,0
1500 bis unter 2000	20,3
2000 bis unter 2500	21,5
2500 bis unter 3000	11,7
3000 bis unter 3500	8,0
3500 bis unter 4000	3,9
4000 bis unter 4500	3,2
4500 bis unter 5000	1,9
5000 und mehr	2,8

Basis: 1485 Befragte, davon auswertbar 50%

Barrierefreiheit der Wohnung bzw. des Hauses nach Art des Wohngebäudes

Barrierefreiheit der Wohnung bzw. des Hauses	Art des Wohngebäudes		
	Einfamilienhaus	Zweifamilienhaus	Mehrfamilienhaus
barrierefrei	29,6%	44,5%	42,2%
es sind entsprechende Umbauten nötig	54,8%	43,9%	20,9%
die Wohnung/das Haus ist ungeeignet	15,6%	11,6%	36,9%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 97,7%

Barrierefreiheit der Wohnung bzw. des Hauses nach Wohnverhältnis

Barrierefreiheit der Wohnung bzw. des Hauses	Wohnverhältnis			
	Eigentümer	Hauptmieter	Untermieter	bei Kindern/ Verwandten
barrierefrei	38,0%	34,0%	49,1%	37,9%
es sind entsprechende Umbauten nötig	45,2%	21,4%	17,0%	37,9%
die Wohnung/das Haus ist ungeeignet	16,8%	44,6%	34,0%	24,1%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 97,2%

Erwägung eines Umzugs bei altersbedingten körperlichen Einschränkungen nach Barrierefreiheit der Wohnung/des Hauses

Umzug bei altersbedingten körperlichen Einschränkungen	Barrierefreiheit der Wohnung/des Hauses		
	Wohnung/Haus ist barrierefrei	entsprechende Umbauten nötig	Wohnung/Haus ist ungeeignet
Umzug geplant	5,0%	5,2%	23,9%
vielleicht später	29,3%	49,4%	56,8%
möchte nicht umziehen	65,7%	45,3%	19,3%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 97,2%.

Beschäftigung mit dem Thema Wohnen im Alter nach Altersgruppen

Beschäftigung mit dem Thema Wohnen im Alter	Altersgruppen					
	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-80
ja	43,0%	42,3%	52,5%	55,9%	53,7%	54,9%
nein	57,0%	57,7%	47,5%	44,1%	46,3%	45,1%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 96,8%.

Erwägung, eine Haushaltshilfe mietfrei oder gegen reduzierte Miete bei sich wohnen zu lassen, nach Art des Wohngebäudes

Haushaltshilfe zur Untermiete	Art des Wohngebäudes		
	Einfamilienhaus	Zweifamilienhaus	Mehrfamilienhaus
ja	50,8%	47,5%	23,9%
nein	49,2%	52,5%	76,1%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%

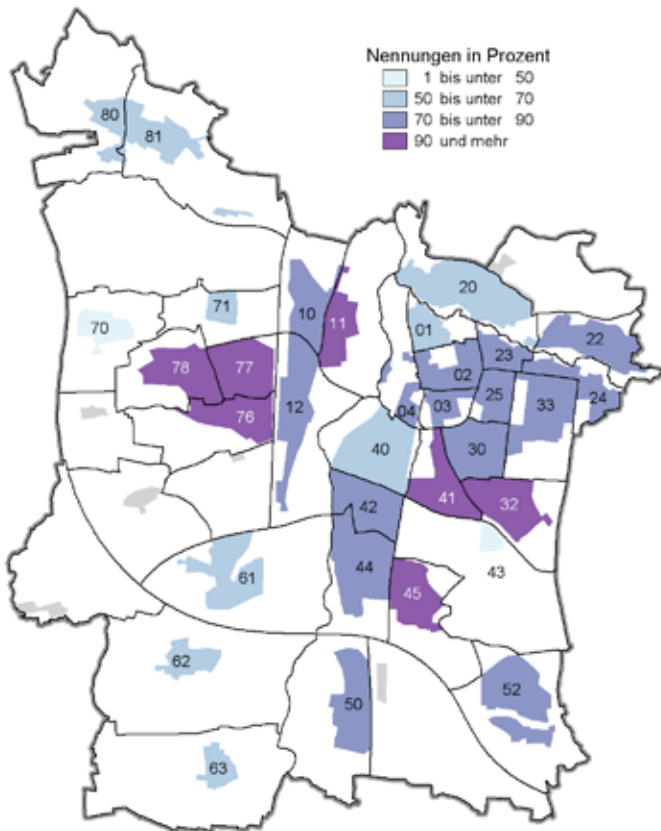
Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 95,6%.

Erwägung, eine Haushaltshilfe mietfrei oder gegen reduzierte Miete bei sich wohnen zu lassen, nach Familienstand

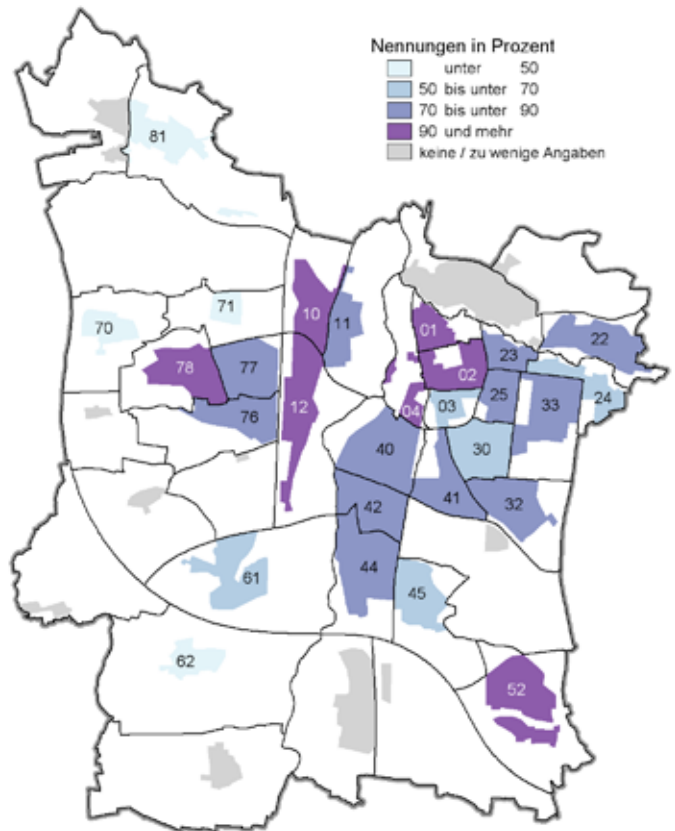
Haushaltshilfe zur Untermiete	Familienstand				
	ledig	verheiratet	getrennt lebend	geschieden	verwitwet
ja	40,0%	37,9%	55,2%	30,5%	32,3%
nein	60,0%	62,1%	44,8%	69,5%	67,7%
insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Basis: 1485 Befragte (100%), davon auswertbar 95,9%.

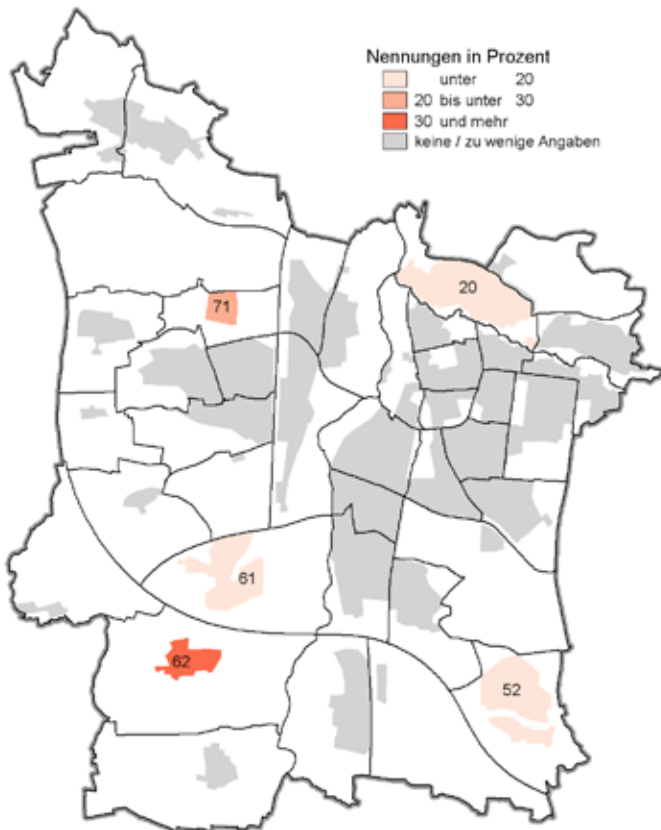
Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Wohnumgebung?
"gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr"



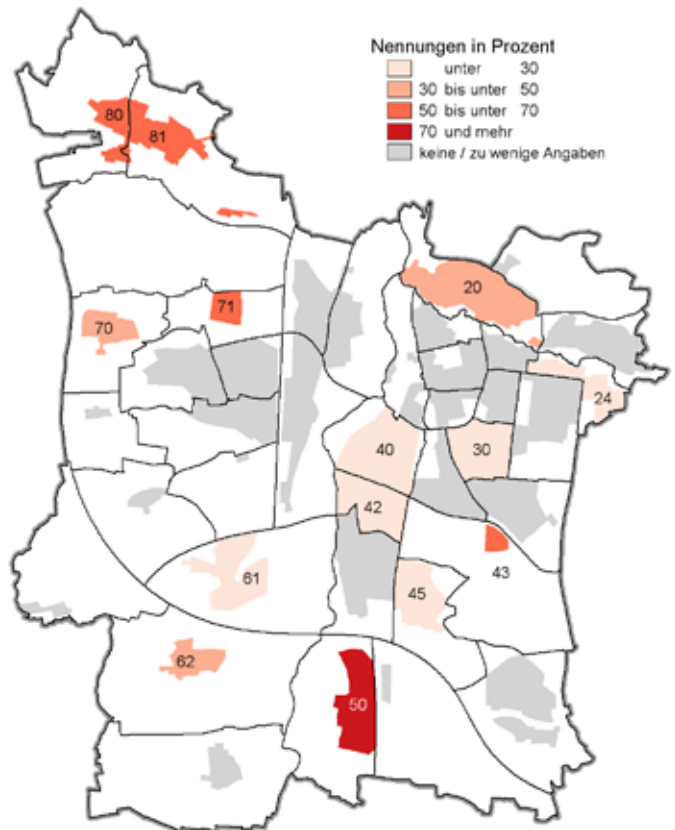
Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Wohnumgebung?
"Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe"



Was vermissen Sie in Bezug auf Ihre Wohnsituation?
"gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr"

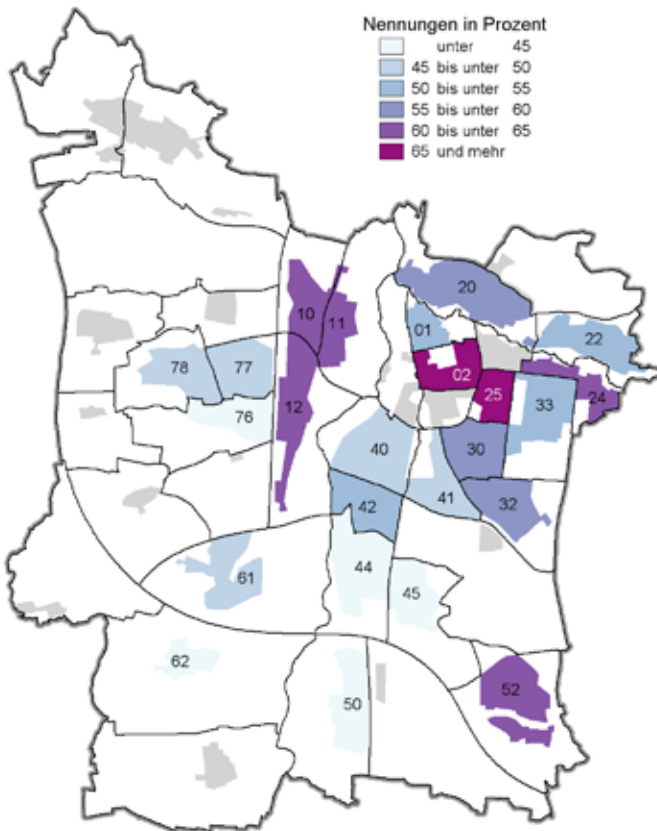


Was vermissen Sie in Bezug auf Ihre Wohnsituation?
"Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe"



Wo möchten Sie nach einem Umzug wohnen?

"ich möchte im gleichen Stadtteil wohnen wie bisher"



Statistische Bezirke der Stadt Erlangen

